

FINANZIERUNG



Eine Vielzahl an finanziellen Unterstützer/innen macht die Arbeit von FIM möglich. An erster Stelle stehen öffentliche Mittel der Stadt Frankfurt, des Landes Hessen und der Stadt Marburg. Der Haushalt hatte im Jahr 2016 eine Größe von 983.500 Euro.

Einnahmen	Prozent
Öffentliche Mittel	78,10
<i>Stadt Frankfurt - Frauenreferat</i>	
<i>Land Hessen – Ministerium für Soziales und Integration</i>	
<i>Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen</i>	
<i>Europäische Union</i>	
<i>Stadt Frankfurt - Drogenreferat</i>	
<i>Stadt Marburg</i>	
<i>Stadt Frankfurt - AMKA</i>	
<i>Stadt Frankfurt - Jugend- und Sozialamt</i>	
<i>Bundesministerium für Arbeit und Soziales</i>	
<i>Beauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration</i>	
<i>Landeswohlfahrtsverband Hessen</i>	
Stiftungen, Verbände u.a.	12,40
<i>Stiftung Deutsches Hilfswerk / Fernsehlotterie</i>	
<i>Hermann-Schlegel-Stiftung</i>	
<i>Rotary Club International</i>	
<i>BGAG – Stiftung Walter Hesselbach</i>	
<i>Share Value Stiftung</i>	
<i>Ernst Zur Nieden-Stiftung</i>	
<i>Gesellschaft - Bürger und Polizei Frankfurt am Main e.V.</i>	
Kirchliche Mittel	5,10
<i>Diakonie Deutschland</i>	
<i>Diakonie Hessen</i>	
<i>Weltgebetstag der Frauen</i>	
<i>EKHN</i>	
Spenden, Kollekten, Bußgelder, Teilnahmegebühren etc.	4,40
	100,00
Ausgaben	Prozent
Personalkosten	81,40
<i>Gehälter, Honorare, Qualifizierungsmaßnahmen</i>	
Sachkosten	18,60
<i>Miete, Fahrtkosten, Beiträge Verbände, sonstige Sachkosten</i>	
	100,00